












„Die Technik ist weiblich!“ – Informationsarrangements
für Mädchen und junge Frauen
im Kontext der Schnittstellen
Schule – Studium und Studium – Beruf

DGWF - Jahrestagung 15. bis 17. September 2010
in Regensburg



- Ein paar Daten und Fakten zur Situation im MINT-Bereich im Kontext Schule – Studium – Wirtschaft
- Wie sind die Projekte „Die Technik ist weiblich!“ aufgebaut: Ziele und Methodik – Didaktik
- Vorstellung der Projekte

-  Frauen sind nach wie vor in MINT-Studiengängen und Berufen unterrepräsentiert
-  Zahl der Studienanfängerinnen im MINT-Bereich liegt bei 5 – 10%
-  Wirtschaftsstandort Deutschland ist durch Mangel an MINT-Nachwuchskräften gefährdet
-  75% aller Schulabgänger wissen nicht, was sie studieren wollen/werden
-  Zahl der MINT-Absolventen deckt nicht den Bedarf an Fachkräften in Deutschland
-  MINT-Studienanfängerzahlen stagnieren seit 2005

-  Projekte von Studierenden für Schüler/innen
-  Planung, Konzeption, Durchführung, Gestaltung, Layout, Evaluation → von Studierenden
-  Enormer Zuwachs an fachlichen und methodischen Kompetenzen bei den studentischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

girls
4tech
die Technik ist weiblich






LITTLE
tech
Technik
im Kindergarten






mentor-
Frauennetzwerke **ing**







Girls'
Day

Forscherinnen-
CAMP

- 👤 Für Schülerinnen aus FOS, BOS und Gymnasien
- 👤 Ab der 10. Jahrgangsstufe
- 👤 Ziel: Heranführen an MINT-Studiengänge
- 👤 Schülerinnen erarbeiten in Kleingruppen selbständig Inhalte zu den Studiengängen
- 👤 Präsentation der Ergebnisse im Plenum
- 👤 Transfer: „Was haben die MINT-Studiengänge mit einer modernen Kaffeemaschine zu tun?“

-  Für Mädchen zw. 15 und 17 Jahren
-  In Kooperation mit dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft BBW und ortsansässiger Firma
-  Förderung Projekt „Technik Zukunft in Bayern“
-  Forschungsfrage: Verknüpfen von theoretischen und praktischen Inhalten (HS und Firma)
-  Abschlusspräsentation der Forschungsergebnisse vor großem und hochkarätigem Publikum

-  Internes und Externes Mentoring an der HS.R
-  Unterstützung durch erfahrene Studentin bzw. Fachfrau aus der Praxis
-  Ziel: Schneller und besser ins Studium zu kommen bzw. Übergang Hochschule und Beruf besser zu meistern
-   Planung: Mentoring für alle Studierende im Doppeljahrgang SoSe 2011

-  „Klassiker“ unter den Angeboten für Mädchen und junge Frauen im MINT-Bereich
-  Jährlich zwischen 350 und 400 Besucherinnen
-  Beteiligung aller MINT-Studiengänge
-  Abwechslungsreiches Programm
„Rund um das Studium“
-  Jährlich ein Schwerpunktthema
-  Zusammenarbeit mit Netzwerken, Clustern und Firmen

- Spezielles Angebot für die Frühpädagogik
- Ziel: Heranführen an Naturwissenschaft, Technik und Forschung
- Auch hier Förderung speziell für Mädchen im Fokus
- Orientierung am Erziehungs- und Bildungsplan für Kindertageseinrichtungen
- NEU: Explizite Definition von technisch und naturwissenschaftlicher Bildung
- Basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnisse der Gehirnforschung
- Entwicklung einer Technikkiste in Kooperation mit der Infineon AG
- Ausweitung auf Grundschulen in 2011

- 😊 Keine tiefgreifende Vermittlung von theoretischen Inhalten in allen Projekten
- 😊 Weckung von Interesse und Neugier für den MINT-Bereich
- 😊 Motivation der Kinder und Jugendlichen – speziell Mädchen

„Wenn du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer“!

Antoine de Saint-Exupery

